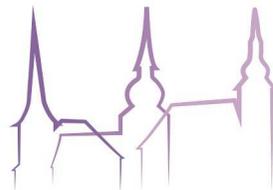


www.eckersdorf—evangelisch.de

miteinander



Gemeindebrief

der Kirchengemeinden

Busbach, Neustädtlein und Eckersdorf



Andacht zur Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Frauen und Männer, die in einem notdürftig aufgebauten Zelt eng an eng nebeneinander um eine Steckdosenleiste sitzen. Sie wärmen sich gegenseitig und nutzen den wenigen Strom, um ihre Handys aufzuladen, um in Kontakt zu bleiben oder aber in der Dunkelheit sich etwas Licht verschaffen können.

Frauen und Männer, die auf Klinikliegen sitzen, in den Armen ihr krankes Kind, und warten. Mit sorgenvollem Blick lassen sie die Tür des Behandlungsraums nicht aus den Augen, immer in der Hoffnung, dass bald ein rettender Arzt kommt und sich kümmert. Bilder, die ich nur schlecht sehen kann. Situationen, die mir Angst machen. Die mir Sorgen machen. Manchmal aber führen sie mir auch mein eigenes Handeln vor Augen. Sie lassen mich erkennen, dass ich auch meinen Teil dazu beitrage.

Voller Angst und Sorge war auch Hagar, die Magd Sarahs. Vor lauter Furcht, ihre Herrin



Motiv von Stefanie Bahlinger,
Mössingen, www.verlagambirnbach.de

würde ihr etwas antun, läuft sie ihr davon. Hagar will nicht mehr Sarahs böse Worte hören, nicht mehr ihre schlechten Taten spüren oder ihr neidzerfressenes Gesicht sehen. Nur weil sie Sarahs Wunsch erfüllt hatte und statt ihrer mit Abraham, Sarahs Mann, ein Kind erwartete.

Vielleicht aber lief Hagar auch davon, weil sie selbst erkannte, dass sie sich ihrer Herrin gegenüber auch nicht ganz richtig verhalten hatte. Denn in dem Moment als Hagar erfuhr, dass sie tatsächlich von Abraham schwanger geworden war, sah sie die unfruchtbare Sarah anders an. Egal ob es nun ein mitleidiger oder ein spöttischer Blick gewesen sein mochte. Hagar sah auf Sarah herab.

Und dann lief sie davon. Schaute weg, wollte die Mobbingangriffe Sarahs nicht mehr ertragen und ihr

Leben und das Leben ihres ungeborenen Kindes schützen.

Allein in der Wüste hat Hagar Zeit und Ruhe zum Nachdenken. Sie hat Zeit und Ruhe ihre Klage vor Gott zu bringen, ihr eigenes Handeln zu überdenken und sich auf das Neu, das nun vor ihr liegt, gedanklich vorzubereiten.

Kurz vor Weihnachten und der Jahreswende nehme ich mir auch gerne und oft die Zeit, um einmal darüber nachzusinnen, was das letzte Jahr gewesen ist. Ich denke dann an die unterschiedlichsten Situationen: Das gemeinsame Lachen mit meiner Familie oder die tiefgründigen Gespräche mit der besten Freundin. Aber eben auch an die sinnlose Auseinandersetzung mit meiner kleinen Schwester über ein Thema, das mir schon nicht mehr in den Sinn kommt, aber doch so viel Verletzung hinterlassen hat, oder daran wie ich mich durch mein Verhalten über andere gestellt habe und mich für etwas Besseres gehalten habe.

Infos aus Busbach und Neustädtlein
Gottesdienste
Neu: Emmausgang am Ostermontag

Seite 4 + 5
Seite 10-12
Seite 17

Im Kerzenschein lege ich es Gott vor die Füße.

Hagar tat dies auch und dann spürte sie in ihrer verzweifelten und scheinbar aussichtslosen Situation die Erleichterung. Ihr wird der Weg raus aus der Hoffnungslosigkeit regelrecht vor Augen geführt. Mitten in ihrem Alleinsein und Nachdenken erscheint ihr ein Engel. Er sieht sie an, spricht zu ihr und macht ihr Mut: „Hagar ich sehe, dass dich dein Verhalten bedrückt, dass du Angst vor den Konsequenzen hast und dass du dich mit deinen Gefühlen, Ängsten und Sorgen allein gelassen fühlst. Aber ich sage dir: Gott hört dich, er kümmert sich um dich und er wird auch deine zahlreiche Nachkommenschaft nicht allein lassen. Nur Mut!“

Verblüfft, dass Gott sich IHR zuwendet, spricht Hagar das aus, was ihr in diesem Moment in den Sinn kommt: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“

Sie spürt, dass Gott ihr auch in dieser verzweifelten Lage, in der so viele Ängste, Sorgen und Nöte ihr Leben beherrschen und sie weder ein noch aus weiß, dass Gott ihr Nahe ist. Gott sieht sie an, genau so wie sie ist. Er richtet seinen Blick auf sie, er steht ihr zur Seite und kümmert sich um sie. Und er verspricht ihr, sie und ihre Familie auch in Zukunft nicht allein zulassen.

Hagars Ausruf ist genau von dieser Hoffnung getragen und soll auch uns als Jahreslosung für das Jahr 2023 Mut machen.

All die Frauen und Männer, die sich um ihre Familien sorgen, die sich alleingelassen und nichtbeachtet fühlen und die sich aus Hoffnungslosigkeit in ihre Verzweiflung fliehen, all diesen Frauen und Männer sagt Hagar: „Gott ist ein Gott, der dich sieht! Er ist an deiner Seite, was auch immer du tust! Er lässt dich nicht allein.“

Mit diesem Zuspruch Gottes kann ich mir die Bilder der Nachrichten wieder etwas besser ansehen und muss nicht mehr wegsehen. Mit Gott an meiner Seite habe ich Mut und Hoffnung, um auch durch schwere Zeiten zu gehen und selbst ins Handeln zu kommen. Mit diesem Gott gehe ich gesehen und erleichtert ein neues Jahr an.

Vikarin Julia Funke

Ein großes Dankeschön!

Mitarbeiter-Dank am 17. März um 18.00 Uhr im Eckersdorfer Gemeindehaus

Nach der langen Corona-Pause ist es endlich wieder möglich, im Gemeindehaus zusammenzukommen. Das wollen wir nutzen, um zu feiern und auch um Danke zu sagen. Der Kirchenvorstand lädt alle, die in unserer Kirchengemeinde ehren- und nebenamtlich mitarbeiten, zu einem Danke-Abend ein. Es wird etwas zu essen und zu trinken geben und auch für ein kleines feines Programm ist gesorgt.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Rückmeldung ans Pfarramt bis zum 8. März (gerne auch per Email: pfarramt.eckersdorf@elkb.de).

Warum eigentlich...

... Abendmahl? Es ist hochkirchlich, feierlich, getragen. Unser Abendmahl. Dabei hat es viele Eigenschaften, die wir als Menschen und als Christen brauchen. Zum einen ist das Abendmahl eine Erinnerung. Es erinnert an den letzten Abend von Jesus als irdischer Mensch. Was er gesagt, was er hinterlassen hat, steckt in diesem Mahl. Dann steckt im Abendmahl die große Bedeutung, die Jesu Leiden, Sterben und vor allem seine Auferstehung für uns Christinnen und Christen hat: Vergebung für Dinge, die bei uns schief laufen und das Versprechen auf ein neues Leben. Außerdem ist das Abendmahl eine Form von christlicher Gemeinschaft. Wir kommen zusammen, essen und trinken zusammen, stehen oder sitzen zusammen. Alles in dem Wissen: Wir gehören durch Gott zusammen. Als Menschen, die an Gott glauben, haben wir das Abendmahl als gemeinsames Zeichen.

Dankeschön für Weihnachten

Viele fleißige Hände haben in unserer Kirche den Weihnachtsgottesdienst wieder zu etwas Besonderem werden lassen. Wir bedanken uns bei allen, die mit geschmückt, gestaltet, musiziert und aufgeräumt haben!

Kindergottesdienst Neustädtlein am Forst

Am 2. Adventssonntag wurde in der Dorfmitte von Pleofen eine Adventssandacht zum Nikolaustag gefeiert. Kleine und große Teilnehmer hörten die Nikolauslegende, es wurde gesungen und gebetet, ein Gedicht wurde vorgetragen und dann kam der Nikolaus mit einem Sack voll von Geschenken. Jedes Kind durfte sich eines gefüllt mit Schokolade, Tee, Apfel und Nüssen abholen. Der Ausklang fand mit Plätzchen und Lebkuchen, Tee und Kinderpunsch in einer besinnlichen mit Kerzen dekorierten Runde statt.

Die nächste Andacht vom Kindergottesdienst Neustädtlein a.F. findet im Februar als Faschingsgottesdienst in der Kirche in Neustädtlein a.F. statt. Der ist am Sonntag, 19. Februar um 17.00 Uhr. Die Einladungen werden hierzu per E-Mail versendet.

Bei Interesse bitte Mail an pfarramt.neustaedtlein@elkb.de



Kirchputz in Busbach

Der Frühjahrsputz für unsere Kirche steht an. Damit wird sie für kommende Feste und Feiern schön. Wir freuen uns über Unterstützung aus dem Dorf. Treffen ist Samstag, der 1. April (kein Aprilscherz) um 10 Uhr. Vielen Dank für eure Hilfe!

Jubelkonfirmation Busbach und Neustädtlein

Wir freuen uns auch dieses Jahr, euch zur Jubelkonfirmation einladen zu dürfen. In Busbach findet sie statt am Sonntag, 23. April, in Neustädtlein am Sonntag, 09. Juli. Gesonderte Einladungen erhaltet ihr per Post.



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Evangelische Bank
 IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Zeitenwende.

Das ist das Wort des Jahres 2022. Es geht mir auch 2023 nicht aus dem Kopf. So hat der Bundeskanzler den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine bezeichnet. Eine *weltpolitische* Zeitenwende. Nichts ist mehr wie vorher. Für die Menschen in der Ukraine nicht. Für die Menschen in Russland nicht. Und für uns auch nicht. Das hat Konsequenzen. Es macht diesen Winter besonders kalt und besonders teuer. Wir spüren es am eigenen Leib. Und auch in der eigenen Seele? Weil der in Corona-Zeiten vielbeschworene Zusammenhalt der Gesellschaft immer weiter bröckelt?

Zeitenwende.

Wir haben sie vor einem guten Monat gefeiert. Am Heiligen Abend. Die *persönliche* Zeitenwende eines Paares. Maria und Josef werden das erste Mal Eltern. Sie sind verantwortlich für dieses kleine Bündel Leben. Mit ganz neuen Aufgaben: da sein, lieben, Wurzeln geben, wickeln, stillen, in den Schlaf wiegen. Nichts wird mehr so sein wie früher.

Zeitenwende.

Das ruft der Engel der Heiligen Nacht: „Zeitenwende! Wirklich wahr! Zeitenwende *für euch!* Hört auf zu zittern und fürchtet euch nicht. Die Zeiten ändern sich. Nichts wird mehr sein wie vorher, denn euch ist heute der Heiland geboren! Gott ist in der Welt. Und er bleibt. Bei euch, an eurer Seite“

Also Zeitenwende gegen Zeitenwende?!

Gott bei uns und Leben – den Sorgen der Welt zum Trotz.
 Gott mit uns und Hoffnung – in all der Trostlosigkeit dieser Welt.
 Gott in uns und Frieden – in einer gewaltvollen Welt.
 Gott für uns und Liebe – die bis zum äußersten geht.
 Gott hier und jetzt – und Leben, Hoffnung, Frieden und Liebe werden wachsen, den Zeichen der Zeit zum Trotz. Auch im nicht mehr ganz neuen Jahr 2023.

Angela Smart



© Birgit Arndt / fundus-medien.de

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen. »

Monatsspruch FEBRUAR 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“ 1. Buch Mose 21,6 (Einheitsübersetzung)
So lautet der Monatsspruch für den Februar.

Mit diesen wenigen Worten erfahren wir etwas über das Verhältnis Saras zu Gott. Und die Sache mit Sara und Gott ist verwickelt. Zunächst einmal ist da die Ankündigung Gottes, dass Sara im hohen Alter noch einen Sohn bekommen wird. So richtig glauben kann Sara das nicht. „Sara lachte daher still in sich hinein“ (1. Buch Mose 18,12). Aber dann geschieht, womit die beiden Eheleute Abraham und Sara nicht mehr gerechnet haben. Sara wird schwanger und der Sohn Isaak kommt auf die Welt. Isaak bedeutet: „Gott hat gelacht“ oder „Gott hat jemanden zum Lachen gebracht“. Darauf nimmt Sara nach der Geburt ihres Kindes indirekt Bezug und beschreibt ihre Lage. Alle werden über sie lachen und sagen: „Wie kann so eine alte Frau noch ein Kind stillen?“

Hinter der Abraham-Sara-Isaak-Geschichte verbirgt sich ein Wunder, das Wunder einer unmöglichen Geburt. Später erfahren wir von Elisabeth. Auch sie ist eigentlich viel zu alt. Und doch bringt sie nach langem Sehnen und Warten ein Kind zur Welt, Johannes den Täufer.

Und da ist schließlich Maria, die von keinem Mann weiß. Ihr fällt es schwer zu verstehen. Und auf die Ankündigung des Engels Gabriel erwidert sie fast resignierend: „Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du gesagt hast.“ (Lukas 1,38)

Gottes Wunder können verwickelt sein und die Welt, wie wir sie kennen aus den Angeln heben. Sara lacht oder wird von Gott zum Lachen gebracht. Aber wenn sie sich beruhigt hat, erkennt sie, was Gott alles vermag.

Sara, Elisabeth und Maria staunen über Gottes Wunder. Gott ist ein Gott, der Wunder tut. Und Wunder machen uns staunen. Manche staunen nicht mehr. Sie sehen etwas, sehen darin aber nichts Besonders und sind schon wieder bei der Tagesordnung. Dabei hält das Leben für uns so viele Wunder bereit. Jeden Tag dürfen wir neu beginnen, uns über die aufgehende Sonne freuen und für ein Leben in Frieden dankbar sein. Jeden Tag begegnet uns Gott, schickt uns achtsame Menschen, die auf uns acht geben und uns hoffentlich hin und wieder auch zum Lachen bringen.

Gott ließ Sara lachen – daran erinnert uns der Monatsspruch.

Aber bald wird Sara aufatmen, ihren Sohn heranwachsen sehen und Gott still oder laut loben: Du bist mein Gott, der mich liebt.

Es grüßt Sie herzlich
Gabriele Günther

Spendenkonto: VR-Bank Bayreuth-Hof; DE63 7806 0896 0009 7366 89
Sie brauchen eine Spendenquittung? Nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarramt
(email: pfarramt.eckersdorf@elkb.de oder 0921 31667) auf.

Vorstellungsgottesdienst, Konfirmation und Jubelkonfirmationen

Am Sonntag, 5. Februar um 10.30 Uhr, gestalten die 21 Eckersdorfer Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst in St. Ägidius.

Am Sonntag, 23. April feiern sie um 10.30 Uhr festliche Konfirmation. Damit geht ein wunderbares Jahr im Konfiks zu Ende. Wie schade! Das war nämlich ein Jahrgang mit tollen jungen Menschen!

Diejenigen, die vor 25 Jahren konfirmiert haben, laden wir ein zu einem Abendgottesdienst anlässlich der silbernen Konfirmation in St. Ägidius am Samstag, 20. Mai um 18.00 Uhr. Anschließend ist ein Sektempfang geplant.

Wer vor 50, 60, 65 Jahren oder noch früher Konfirmation in Eckersdorf gefeiert hat, ist am Sonntag, 21. Mai um 9.15 Uhr, zum festlichen Gottesdienst eingeladen. Nachmittags gibt es voraussichtlich Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden schreiben wir anfangs April auch eigens an und laden sie ein.

Sollten Sie im April von uns keine Post erhalten, obwohl Sie zu den Jubilaren gehören, dann rufen Sie im Pfarramt (0921 31667) an. Auch wenn wir uns sehr bemühen und viel Recherche machen, gehen Namen und Adressen manchmal verloren. Wir freuen uns deshalb über jeden „sachdienlichen Hinweis“.

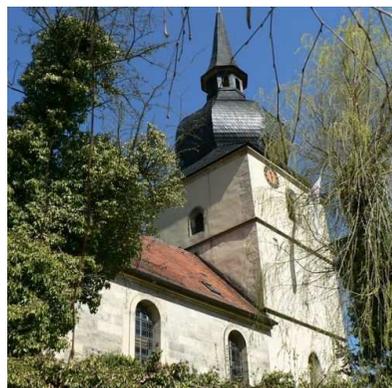
Stichwort: „7 Wochen Ohne“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2023 vom 22. Februar bis 10. April heißt „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

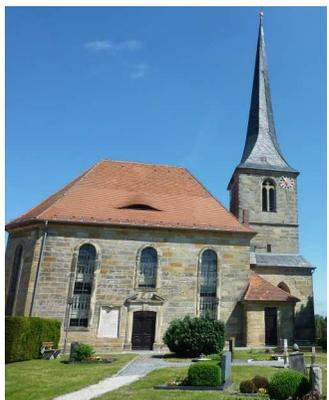




Busbach Kirche
Peter und Paul



Neustädtlein Johanneskirche



Eckersdorf St. Ägidiuskirche



Senioren- u. Pflegeheim
Fantaisie
Gottesdienste finden der-
zeit nur hausintern statt.



Bürgerhaus in
Oberpreuschwitz
(Sandweg 1)

Sonntag, 05.02.2023, Septuagesimä

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius

Pfarrerin Angela Smart und Vikarin Julia Funke,
Vorstellungsgottesdienst d. Konfirmanden

Eckersdorf 11:45 Uhr St. Ägidius

Pfarrerin Angela Smart, Minigottesdienst

Samstag, 11.02.2023

Eckersdorf 10:00 Uhr GH/Saal

Pfarrerin Gabriele Günther Et Team,
Kindergottesdienst

Sonntag, 12.02.2023, Sexagesimä

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfarrerin Angela Smart

Eckersdorf 08:45 Uhr Bürgerhaus Pfarrerin Angela Smart
Oberpreuschwitz

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Pfr/in. Inge / Michael Braun
Vorstellungs-gottesdienst der Konfirmanden

Freitag, 17.02.2023

Busbach 19:30 Uhr Kirche Peter und Paul Pfarrer Michael Braun
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 19.02.2023, Estomihi

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun

Sonntag, 26.02.2023, Invocavit

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfr/in. Inge / Michael Braun

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Pfarrerin Angela Smart

Freitag, 03.03.2023

Busbach 18:30 Uhr Gemeindehaus Weltgebetstag

Eckersdorf 19:00 Uhr St. Franziskus Weltgebetstag

Sonntag, 05.03.2023, Reminiscere

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Gabriele Günther
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 12.03.2023, Okuli

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfarrerin Gabriele Günther

Eckersdorf 08:45 Uhr Bürgerhaus Pfarrerin Gabriele Günther
Oberpreuschwitz

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Vikarin Julia Funke

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche Vikarin Julia Funke

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** «

Monatsspruch MÄRZ 2023

Sonntag, 19.03.2023, Lätare

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun

Sonntag, 26.03.2023, Judika

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfr/in. Inge / Michael Braun

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche Pfarrerin Angela Smart

Samstag, 01.04.2023

Neustädtlein 14:00 Uhr Johanneskirche Pfr/in. Inge / Michael Braun
Beichtgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 02.04.2023, Palmarum

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart

Eckersdorf 11:45 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart, Minigottesdienst

Neustädtlein 09:30 Uhr Johanneskirche Pfr/in. Inge / Michael Braun, Konfirmation

Donnerstag, 06.04.2023, Gründonnerstag

Busbach 19:30 Uhr Kirche Peter und Paul Pfr/in. Inge / Michael Braun
Gottesdienst mit Abendmahl

Eckersdorf 18:00 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun
Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte

Freitag, 07.04.2023, Karfreitag

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfr/in. Inge / Michael Braun, Gottesdienst

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Vikarin Julia Funke, Gottesdienst mit Abendmahl

Eckersdorf 14:00 Uhr St. Franziskus Pfr/in. Inge/Michael Braun, ökum. Kreuzweg

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Vikarin Julia Funke, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 09.04.2023, Ostersonntag

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfarrerin Angela Smart
Gottesdienst mit Abendmahl

Eckersdorf 06:00 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart, Osternacht

Eckersdorf 08:45 Uhr Bürgerhaus Pfarrerin Angela Smart, Gottesdienst
Oberpreuschwitz

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Gabriele Günther
Gottesdienst mit Abendmahl

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Pfarrerin Gabriele Günther

Montag, 10.04.2023, Ostermontag

Eckersdorf 10:30 Uhr Parkplatz Vikarin Julia Funke, Emmausgang
Waldfriedhof

Samstag, 15.04.2023

Busbach 14:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfr/in. Inge / Michael Braun
Beichtgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 16.04.2023, Quasimodogeniti

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfr/in. Inge / Michael Braun, Konfirmation

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Lektorin Andrea Dannhorn

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Lektorin Andrea Dannhorn

Samstag, 22.04.2023

Eckersdorf 16:00 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart und Vikarin Julia Funke
Beichtgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 23.04.2023, Misericordias Domini

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfr/in. Inge / Michael Braun, Jubelkonfirmation

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart, und Vikarin Julia Funke
Konfirmation

Sonntag, 30.04.2023, Jubilate

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfarrerin Angela Smart

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Pfr/in. Inge / Michael Braun

(Stand: 18.01.2023, Änderungen vorbehalten)

Aktuelle Informationen finden sie in unseren Schaukästen, der Tagespresse sowie auf unserer

Taufgottesdienste in Eckersdorf – St. Ägidius

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen möchten.

Die nächsten geplanten Taufgottesdienste sind am

Sonntag, 19. Februar – 11:30 Uhr

Ostersonntag, 9. April – 11:30 Uhr

Sonntag, 30. April – 11:30 Uhr

Sonntag, 11. Juni – 11:30 Uhr

Sonntag, 18. Juni – 11:30 Uhr

Sonntag, 13. August – 11:30 Uhr

Sonntag, 20. August – 11:30 Uhr



Foto: Pixabay

Sollten weitere Termine nötig sein, klären wir das mit Ihnen bei der Taufanmeldung. Rufen Sie einfach im Pfarramt an (0921 31667).

Kindergottesdienst am Samstag in St. Ägidius/Gemeindehaus für „große“ KiTa-Kinder und Grundschüler.
 Eine Stunde Auszeit für „Gott und die Welt“! Gemeinsames Singen, Beten und Basteln. Ihr könnt gerne mit Euren großen Geschwistern oder Großeltern teilnehmen. Bitte beachten Sie hierzu jeweils die aktuellen Aushänge.
 Wir freuen uns auf Euch!
 Euer KiGo-Team



11. Februar, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr im Gemeindehaus

Hinter die Maske schauen
 Bitte bringt Schere, Kleber und Buntstifte mit.
 Es wird um Anmeldung im Pfarramt gebeten

01. April, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr im Gemeindehaus

Bitte bringt Schere, Kleber und Buntstifte mit.
 Es wird um Anmeldung im Pfarramt gebeten

Minigottesdienst in St. Ägidius - jetzt um 11.45 Uhr

5. Februar—Tiere in unserer Kirche?

Ist Kirchi, die Kirchenmaus, das einzige Tier in unserer Kirche? Oder gibt es noch andere? Wir gehen auf Entdeckungsreise am Sonntag, 5. Februar um 11.45 Uhr.

2. April—Jesus zieht in Jerusalem ein

Am Sonntag, 2. April um 11.45 Uhr feiern wir im Minigottesdienst den Palmsonntag und entdecken, was ein Esel und viele Blätter mit diesem Tag zu tun haben.



Auferstehung Jesu

Sessel, Igel, Osterien, Zeitung, Kutsche



Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



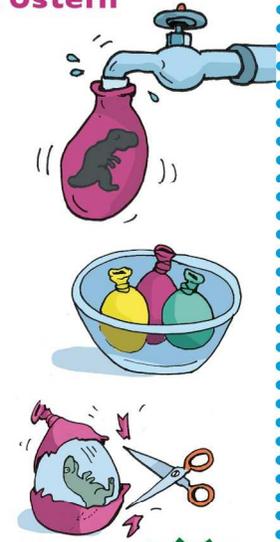
Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist, der immer mit zwei Löffeln frisst?
 Auflösung: Hase

Was zündet man in der Osternacht an? Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
 Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: Osterfeuert



Holzdeko zugunsten Kirchenheizung

Unser Mesner Gerald Maisel ist ein leidenschaftlicher Schreiner. Er hat in wochenlanger Arbeit Holzsterne und andere filigrane Holzgegenstände für die weihnachtliche Dekoration gefertigt. Den Erlös (3.524 €) seiner handgefertigten Arbeiten hat er zugunsten der neuen Kirchenheizung in St. Ägidius gespendet. Bereits im Frühjahr hat er den Erlös (1.735 €) der Osterdeko gespendet.

Der Kirchenvorstand dankt ganz herzlich Herrn Gerald Maisel.

Herzlichen Dank auch an

Gerhard Keller, Eckehartstraße
Rudi Lindner, Vorlahm
Christian Maisel, Talstraße
Günter Schilling, Forststraße
Martin Maisel, Salamandertal
Peter Amschler, Busbach
Dieter Maisel, Talstraße
Gerd Ramming, Schlehenstraße
Beate Böhlein, Schloßhof

die Bretter, Bohlen, Baumscheiben oder Baumstämme zur Verfügung stellten.

Danke auch an Sandra Hofmann von Blatt und Blüte, die Blumen-deko bereitstellte.

Ein besonderer Dank an die Schreinerei Herzing, Busbach für die Nutzung der Holzbearbeitungsmaschinen.

Die Holzarbeiten gehen auch 2023 weiter und dazu brauchen wir auch wieder Altholz. Haben Sie noch ein paar alte Holzbretter, Balken oder Baumstämme? Wenn Sie das Holz spenden möchten, rufen sie Herrn Maisel oder im Pfarramt an.

Impressum

Gemeindebrief Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf, verantwortlich für Inhalt: Pfarrerin Angela Smart, Redaktion und Gestaltung: Manfred Franke 0921/32872
E-Mail: manfred.franke@elkb.de
Redaktionsschluss für Gemeindebrief 3/23 am 17.04.23.



Bild privat

Weltgebetstag aus Taiwan Am 3. März 2023

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin Hui-Wen Hsiao gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: „Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.“ Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtslöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

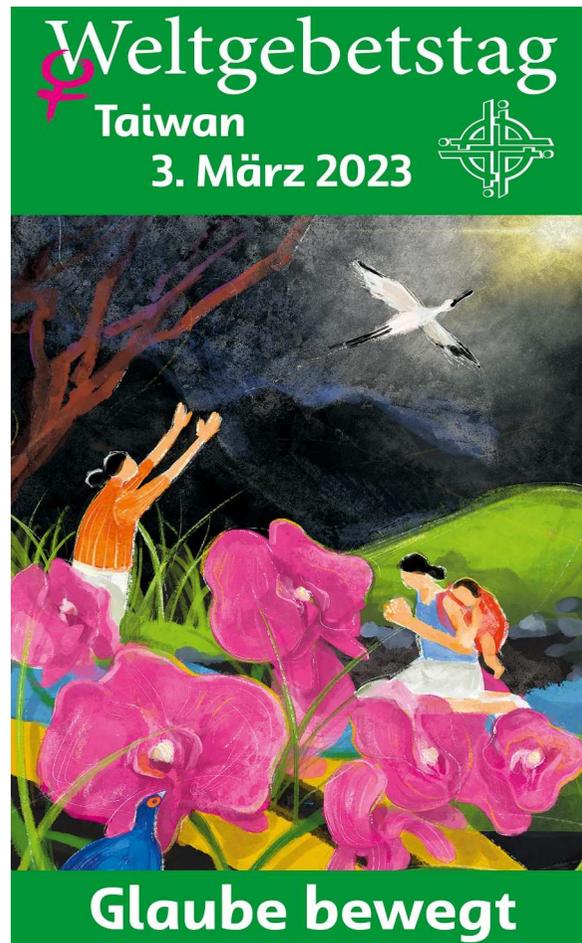


Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Zweimal Weltgebetstag in der Pfarrei Eckersdorf – herzliche Einladung

Eckersdorf: Freitag, 3. März, 19.00 Uhr, St. Franziskus
Busbach und Neustädtlein: Freitag, 3. März, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Busbach
Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es etwas zu essen und zu trinken.

Hinweis zum Datenschutz

Personenbezogene Daten können aus rechtlichen Gründen nur mit einer Einwilligungserklärung der betreffenden Personen veröffentlicht werden. Auch der Druck von Fotos im Gemeindebrief ist nur mit Zustimmung der abgebildeten Personen

Kreuzweg an Karfreitag. In ökumenischer Verbundenheit

Heuer findet in Eckersdorf wieder der ökumenische Kreuzweg an Karfreitag, 7. April, statt. Beginn ist um 14.00 Uhr in St. Franziskus. Mit einem großen Holzkreuz gehen wir zur Kirche St. Ägidius. Auf dem Weg machen wir dreimal Station und bedenken mit Gebet, Meditationstext und Lied den Leidensweg Jesu Christi. Der Kreuzweg wird auch dieses Jahr von einem ökumenischen Team vorbereitet.

Osterfrühstück in Eckersdorf am Ostersonntag

Im Anschluss an die Osternacht in St. Ägidius (Beginn: 6 Uhr, Ostersonntag, 9. April) laden wir Sie zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.

Neu: Emmausgang am Ostermontag

Am Ostermontag feiern wir in unseren Kirchengemeinden keinen traditionellen Gottesdienst in den Kirchen. Stattdessen machen wir uns – wie die beiden Jünger, die von Jerusalem nach Emmaus laufen und dabei dem auferstandenen Jesus begegnen – auf den Weg durch die frühlinghafte Natur.

Zu diesem ganz besonderen gemeinsamen österlichen Spaziergang (Dauer: ca. 1 Stunde) laden wir Groß und Klein ein.

Start: Parkplatz Waldfriedhof, Ostermontag, 10. April, 10.30 Uhr.

Ausblick. Christi Himmelfahrt. Gottesdienst im Schlosspark Fantaisie

Auch dieses Jahr feiern wir den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai um 10 Uhr wieder ganz groß im Schlosspark: mit den vereinigten Posaunenchor und toller Musik; und zusammen mit den Christinnen und Christen der Lutherkirche in Bayreuth.

Homepage überarbeitet. <https://www.eckersdorf-evangelisch.de>

Schauen Sie doch mal im Internet auf unserer Homepage vorbei. Wir haben sie in den letzten Wochen neu konzipiert und aktualisiert. Fehlt noch etwas?

An dieser Stelle **ein ganz großes Dankeschön an Gerald Parchent**, der sich jahrelang schnell und unkompliziert um unseren Internetauftritt gekümmert hat!

Gemeindebrief nur noch viermal im Jahr

Wie auf dem Deckblatt erkennbar ist dieser Gemeindebrief für die nächsten drei Monate gültig. Aufgrund von Preissteigerungen haben die KV Busbach, Eckersdorf und Neustädtlein die Reduktion von sechs auf vier Ausgaben pro Jahr beschlossen. Künftig erscheint der Gemeindebrief immer im Februar, Mai, August und November.

Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf

- + Kto für Gebühren: Evang. Kreditgenossenschaft Kassel, IBAN: DE05 5206 0410 0101 3038 05, BIC GENODEF1EK1
- + Kto für Spenden und Gaben: VR-Bank Bayreuth-Hof, IBAN: DE63 7806 0896 0009 7366 89, BIC: GENODEF1HO1
- + Kirchgeld: VR-Bank Bayreuth-Hof IBAN: DE60 7806 0896 0209 7314 40, BIC: GENODEF1HO1

Für Spenden an die Kirchengemeinden Busbach und Neustädtlein wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarramt Neustädtlein.

Namen und Adressen

Pfarramt-Sekretariat

Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/31667

pfarramt.eckersdorf@elkb.de

Daniela Ramming

Montag + Freitag geschlossen
Dienstag + Mittwoch 10:00 - 12:00
Donnerstag 10:00 - 12:00
sowie 14:00 - 16:00
und nach Vereinbarung

Pfrin. Angela Smart

Pfarramtsführung, Eckersdorf und Forst
Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/31667, angela.smart@elkb.de

Pfrin. Gabriele Günther

Donndorf, Dörnhof und O'preuschwitz
Preuschwitzer Str.136, 95445 Bth-
Oberpreuschwitz, Tel. 0921/1506340
gabriele.guenther@elkb.de

Vikarin Julia Funke

Tel. 0921/16330728, julia.funke@elkb.de

Gerald Maisel

Mesner: Tel. 0160/1775430
gerald.maisel@elkb.de

Horst Hammon

Friedhofswart: Tel. 0175/6307675

Kindertagesstätten

Eckersdorf, Martha Maria 7,
Tel. 0921/99007590

Leiterin **Daniela Blätterlein**

Donndorf, Bühlstr.1

Tel. 0921/39312

Leiterin **Marianne Schmidt**

Pfr. Michael Braun und Pfrin. Inge Braun

Pfarramtsführung, Neustädtlein, Busbach,
Oberwaiz und Brunnenwiese sowie
Senioren- Wohn- u. Pflegeheim Fantaisie
Neustädtlein 1, 95488 Eckersdorf
Tel. 09271/692

pfarramt.neustaedtlein@elkb.de

Sekretärin Tanja Krug

Freitag 08:30 - 11:30 Uhr

Vertrauenspersonen Kirchenvorstand

Ulrike Parchent, Eckersdorf
Tel. 0921/30581

Markus Maisel, Busbach

Tel. 09206/417

Anette Hacker, Neustädtlein

Tel. 09271/907594

Homepage
Evangelische Pfarrei
Eckersdorf, Neustädtlein, Busbach

www.eckersdorf-evangelisch.de

Senioren Wohn- und Pflegeheim Fantaisie

Martha Maria 1, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/738730

Sozialstation

Eckehartstr.23a, 95488 Eckersdorf
Tel. 0921/73730, Pflegedienstleiterin

Brigitte Schmied-Schuster

24-Stunden Pflegenotruf

0921/737320



» Der faire Weg, Vermögen zu vermehren «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit 2009 die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern. Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.


TERRASSISI®
info@terrAssisi.de
www.terrassisi.de

 **FRANZISKANER
HELFEN**

www.franziskaner-helfen.de